

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. August 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 123

Stand: 23.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 11.8.45. 9.00 Uhr Dreimärkl - keine Strophanthin spritze, weil möglicherweise das Aufstoßen davon kommt, sondern eine [] Spritze.

Dr. Anton Meder, aus dem städtischen Schuldienst entlassen, weil bei der Partei. Er war mit der Alemannia gruppe in die SA eingetreten (vorher beim Stahlhelm, der aber en bloc überführt wurde). Eine Empfehlung, daß er nicht aktiv war.

Graf Alexander Stauffenberg, einer von den Enthäfteten. Seine Frau, Fliegerin, suchte ihn in Straubing, wurde abgeschossen, nun die Leiche mit Heim nehmen. Dafür eine Empfehlung an die hiesige französische Stelle? Ja. Andere Genehmigung hat er schon.

Reinhard (nicht bei mir, unten bei der Schwester), war bei Fliegerangriff einmal im Keller, will sich jetzt ein Fuhrwerk anschaffen, um Möbel zu fahren - dafür einen Betrag. 500 gegen Quittung.

Zeugnis für Frau Dall'Armi. Ihr Mann, Oberst, wollte in Rosenheim sich einen Entlasschein holen, wurde zurückgehalten, weil ein anderer gleichen Namens gesucht wurde, als Nazi-Activist.

Nachmittag Fenzl - sehr abgearbeitet, könne die Arbeit nicht mehr machen.

18.00 Uhr Geheimrat. Wann Schwestern kommen? Skizze für Altar, und Meßtische vorbereitet.